



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine drittel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine drittel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Bellagen: Weißer und rosé Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatssregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels, Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geduderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Parallelepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zwischenerlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 140.

Leipzig, Dienstag den 19. Juni 1917.

84. Jahrgang.

(Z)

Soeben erscheint:

(Z)

Dieses Buch ist der langsehnte ausführliche Bericht über die ruchlose Vernichtung von „U 41“, die schon beim ersten Bekanntwerden in ganz Deutschland flammende Empörung hervorrief. Oberleutnant Crompton, einer der beiden Überlebenden von „U 41“, schildert nun die näheren Umstände des Verbrechens und die Roheit, die England an den schwerverletzten und hilflosen Schiffbrüchigen begangen hat. Cromptons Feder ist nicht von Hass geleitet, er lässt dem Feinde volle Gerechtigkeit angedeihen und erkennt auch ihm erwiesene Wohlthaten ehrlich an. Leider kann er nur selten einmal etwas Gutes berichten! Umso mehr ist die sachliche Darstellung seiner Leiden ein einwandfreies Zeugnis des englischen National-Charakters, das alle beherzigen werden, die sich von seiner Bewunderung noch nicht freigemacht haben.

1 Mark ord., 70 pf. no. bar  
frei-Exemplare 7/6



August Scherl S. m. b. H.  
Berlin